

Qualitätsansprüche „Schulinterne Zusammenarbeit“

Vorbemerkung. Einige Teilaspekte sind in den Qualitätsansprüchen der „Schul- und Lebensqualität“ (Screening) enthalten und werden deshalb hier nicht mehr aufgeführt.

Schulinterne Zusammenarbeit		Evaluationsplan																					
Qualitätsmerkmale	Qualitätsansprüche	Beurteilung durch ...						Evaluationsmethoden															
		Lehrpersonen	Schüler/Innen	Eltern	Schulleitung	Schulpflege	Evaluatoren	...	Fragebogen	Interview	Rating-Konferenz	Beobachtungen	Dokumentanalyse	Leistungsmessung	...								
A. Institutionelle Einbindung																							
Kultur der Zusammenarbeit	1. Wir haben in unserem Team eine gute Kultur der Zusammenarbeit entwickelt.																						
Bedeutsamkeit der Themen	2. Ich erachte die Themen und Inhalte unserer Zusammenarbeit als bedeutsam und wichtig für unsere Schule.																						
Inhalte der Zusammenarbeit	3. Unsere Zusammenarbeit berücksichtigt angemessen a. unterrichtsbezogene Themen (methodisch, didaktisch, pädagogisch) b. organisatorische, administrative Bereiche c. die Entwicklungsarbeit für die Schule als Ganzes.																						
Zielorientierung	4. Unsere Zusammenarbeit verläuft zielorientiert.																						
Zeitgefässe	5. Die bestehenden Zeitgefässe für unsere Zusammenarbeit a. sind ausreichend b. werden effizient genutzt.																						
Aufgaben-delegation	6. Aufgaben und Kompetenzen werden sinnvoll an Steuer-, Arbeits- oder Projektgruppen oder einzelne Lehrpersonen delegiert.																						
Gerechte Verteilung	7. Wir achten bei der Zusammenarbeit auf eine gerechte Verteilung der individuellen Arbeitsbelastung.																						
Institutionalisierungsgrad	8. Unsere Zusammenarbeit ist angemessen institutionalisiert und stellt Kontinuität und Absprachen sicher.																						
B. Praxisgestaltung																							
Aktive Mitarbeit	9. Die Lehrpersonen unseres Schulhausteams tragen aktiv zu einer guten Zusammenarbeit bei.																						
Stärken nutzen	10. Die Stärken und Fähigkeiten der einzelnen Lehrpersonen werden angemessen genutzt.																						
Verhalten	11. Wir Lehrpersonen a. halten uns an getroffene Abmachungen und Regeln b. führen die uns übertragenen Aufgaben zuverlässig aus.																						

Schulinterne Zusammenarbeit		Evaluationsplan																			
Qualitätsmerkmale	Qualitätsansprüche	Beurteilung durch ...						Evaluationsmethoden													
		Lehrpersonen	Schüler/innen	Eltern	Schulleitung	Schulpflege	Evaluatoren	...	Fragebogen	Interview	Rating-Konferenz	Beobachtungen	Dokumentanalyse	Leistungsmessung	...						
B. Praxisgestaltung (Fortsetzung)																					
Austausch über Schüler/innen Fördermassnahmen	12. Die Lehrpersonen einer Klasse a. tauschen sich regelmässig über Schülerbeobachtungen und -leistungen aus b. beschliessen gemeinsam notwendige Fördermassnahmen .																				
Abspraken bez. Unterricht	13. Wir Lehrpersonen treffen verbindliche Absprachen hinsichtlich a. Leistungsanforderungen und -erwartungen (Lehrplanabsprachen, Koordination der Übergänge) b. Prüfen und Beurteilen (Prüfungsinhalte, Beurteilungsgrundlage, Benotungsmassstab u.a.) c. Hausaufgaben (Menge, Art, Verteilung).																				
C. Ergebnisse, Wirkung, Zufriedenheit																					
Wirkung	14. Unsere Zusammenarbeit a. verbessert meine Unterrichtsqualität b. steigert die Qualität der Schule als Ganzes .																				
Aufwand und Ertrag	15. Bei unserer Zusammenarbeit stehen Aufwand und Ertrag in einem angemessenen Verhältnis .																				
Reflexion	16. Wir Lehrpersonen reflektieren regelmässig die Qualität und Wirksamkeit unserer Zusammenarbeit und nutzen die Ergebnisse der Reflexion für deren Weiterentwicklung .																				
Zufriedenheit	17. Ich bin zufrieden mit der Qualität der Zusammenarbeit a. bezüglich des Unterrichts (klassen- und stufenbezogen) b. in den Arbeits- und Projektgruppen c. im Gesamtteam .																				
Zufriedenheit insgesamt	18. Insgesamt bin ich mit der Qualität der Zusammenarbeit gut zufrieden .																				

Qualitätsansprüche von Alois Bächler, FSE LU, 19.1.2004
adaptiert von Richy Kreienbühl, FSE LU, 1.8.2007 (V4)

Theoretischer Hintergrund der Qualitätsansprüche:

Bessoth, R. (1996): Organisations-Klima-Instrument für Schweizer Schulen - Bildungs- und Kulturdepartement Luzern: Schulen mit Profil. Orientierungshilfe Nr. 4: Teamarbeit - Schley, W. (1998): Teamkooperation und Teamentwicklung in der Schule. In: Altrichter, H., Handbuch zur Schulentwicklung - Haug, C. V. (1994): Erfolgreich im Team.